

Abschiedskolloquium Dr. Ulrich Zeuner, 11. Oktober 2019, Ort: Wiener Str. 48, Hörsaal 004

Programm:

14.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

14.15 - 15.00 Uhr: Laudationes

- Prof. Dr. Dagmar Blei: *Ein Blick zurück - von den Anfängen einer bereichernden Zusammenarbeit*
- Dr. Silke Fimmel: *Leuchtturm*

15.00 - 15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15 - 17.00 Uhr: Kolloquiumsbeiträge (je 15 Minuten; mit einer kurzen Diskussionsrunde im Anschluss)

- Dr. Torsten Andreas: *Funktionen von Code-Switching im DaF-Anfangsunterricht*
- Prof. Dr. Alexander Lasch: *DaF/DaZ in den Sozialen Medien*
- Antje Neuhoff & Karin Schöne: *Interaktive Lernszenarien*
- Dr. Annegret Middeke & Manuela Funke: *Plovdiv goes 2.0 - lange vor Facebook & Co.*
- Dr. Claudia Oechel-Metzner: „*Ich habe gelernt. Ich habe die Wörter gelernt.*“ Literatur als Medium im zweitsprachlichen Deutschunterricht am Beispiel eines Textes von Peter Handke
- Dr. Eberhard Zeiler: *Unterwegsnotate - Indien und Myanmar*

17.00 - 17.15 Uhr: Kaffeepause

17.15 - 18.00 Uhr: Offenes Podiumsgespräch

- Dr. Michael Dobstadt und Dr. Dorothea Spaniel-Weise: *Zur Ethik von DaF/DaZ – ein Streitgespräch*

18.00 - 18.45 Uhr: Abschiedsvortrag von Dr. Ulrich Zeuner

Offener Ausklang



Dr. Ulrich Zeuner

1985 – 1991 Assistent an der Pädagogischen Hochschule Dresden, Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache, dort 1989 Promotion zum wissenschaftlichen Argumentieren in der Fremdsprache Deutsch

1992 – 2019 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) an der Professur Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistik der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Dresden

Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Landeskunde; multimediales Lernen und DaF; wissenschaftliches Schreiben; Lehrwerkanalyse und -kritik